Bessere Sitzungszimmer, bessere Resultate

Bis zu fünfzehn Stunden verbringen Büromitarbeitende im Durchschnitt jede Woche in Sitzungszimmern. Ein von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) unterstütztes Projekt der Hochschule Luzern zeigt Zusammenhänge von Raumqualität, Ausstattung und Sitzungsergebnissen auf und fragt, wie Meetingräume gestaltet sein müssten. Ein Fünftel der Befragten ist «ziemlich bis ausserordentlich unzufrieden» mit den Sitzungszimmern. «Dies sollte zu denken geben», sagt Projektleiterin Sibylla Amstutz. Denn die Studie zeige auch auf, dass nach subjektiver Einschätzung der Befragten in besseren Sitzungszimmern bessere Resultate erzielt werden. Wichtig seien vor allem eine gute Luftqualität, ein angenehmes Licht und eine akustische Abtrennung vom Rest der Büros. Geht es um die Raumstimmung, werden helle Farben und natürliche Materialien bevorzugt im Gegensatz zu einem transparenten oder metallischen Stil. Bei der Ausstattung werden gepolsterte und höhenverstellbare Stühle sowie ovale Tische nachgefragt. Generell zeigen die Resultate aber: Das Gewohnte setzt sich durch. «Das kann auch daran liegen, dass viele nichts anderes kennen und sich nicht recht vorstellen können. wie es anders und besser sein könnte», so Amstutz. Die beiden Wirtschaftspartner der Studie, die Bürospezialisten Lista Office LO und Girsberger, nutzen die Erkenntnisse nun zur Entwicklung neuer Ausstattungselemente für Sitzungszimmer.

www.hslu.ch/cctp



Helle Farben und gutes Licht: So könnte der optimale Sitzungsraum aussehen.

Hören Sie gerne klassische Musik? Ihre Meinung interessiert uns.

Im Zeitalter von Amazon, YouTube und Spotify steht eine nahezu unbegrenzte Auswahl an Musik zur Verfügung. Wie entscheiden wir, was wir hören wollen, und wodurch wird unsere Meinung über klassische Musik beeinflusst? Diesen Fragen geht die Hochschule Luzern in einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit der Universität Sheffield (UK) auf den Grund. Für die Online-Umfrage werden noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht.

www.hslu.ch/reviewimpact

